



## Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 09.12.2020/ MBL

# **3259 Teilrevision des Personalreglements (Vaterschafts- und Betreuungsurlaub); 1. Lesung**

---

## **1. Ausgangslage**

### **1.1 Vaterschaftsurlaub**

In der Volksabstimmung vom 27. September 2020 wurde die Vorlage für einen bezahlten Vaterschaftsurlaub von zwei Wochen angenommen. Finanziert wird der Vaterschaftsurlaub wie die Mutterschaftsentschädigung über die Erwerbsersatzordnung (EO). Die Gesetzesänderung tritt am 1. Januar 2021 in Kraft.

Die Gemeinde gewährt heute einen bezahlten Vaterschaftsurlaub von 5 Tagen.

### **1.2 Betreuungsurlaub**

Per 1. Juli 2021 tritt eine bundesrechtliche Regelung zum Betreuungsurlaub in Kraft. Eltern wird für die Pflege ihres schwerkranken oder verunfallten Kindes ein bezahlter Urlaub von bis zu 14 Wochen pro Jahr gewährt. Voraussetzung ist, dass das Kind schwer beeinträchtigt ist.

Weiter erhalten Arbeitnehmende den Anspruch auf bis zu 10 Tage bezahlten Urlaub pro Jahr, wenn sie Angehörige pflegen.

Die Personalverordnung sieht heute einen Betreuungsurlaub von 3 Tagen pro Ereignis resp. von 5 Tagen insgesamt für die Pflege von im gleichen Haushalt lebenden Personen vor.

## **2. Erwägungen**

Das Obligationenrecht regelt den Anspruch auf Vaterschafts- resp. Betreuungsurlaub. Dies bedeutet, dass kein unmittelbarer Anspruch besteht für öffentlich-rechtlich angestellte Mitarbeitende der Gemeinde. Die EO-Taggelder werden jedoch der Gemeinde ausbezahlt, da die Erwerbsersatzordnung auf alle Mitarbeitende Anwendung findet.

Die Gemeinde müsste den öffentlich-rechtlich angestellten Mitarbeitenden also unbezahlten Urlaub gewähren, damit diese den Vaterschafts- oder Betreuungsurlaub beziehen können und ihnen die EO-Taggelder weiterleiten. Privatrechtlich angestellte Mitarbeitende hätten einen direkten Anspruch auf den Vaterschafts- und Betreuungsurlaub.

Um diese unbefriedigende Konstellation zu verhindern, soll ein Anspruch auf Vaterschaftsurlaub sowie Betreuungsurlaub im Personalreglement verankert und gleichzeitig die Finanzierung des Vaterschaftsurlaubs geregelt werden.

## 2.1 Vaterschaftsurlaub (§ 43<sup>bis</sup> Personalreglement Pratteln)

Bei der Geburt eines eigenen Kindes wird dem Vater ein bezahlter Urlaub von neu 10 Tagen gewährt.

Die neue Regelung führt zu keinen Mehrausgaben. Ein Teil des Lohnes wird von der EO erstattet, wogegen die bisherige Urlaubsregelung vollständig von der Gemeinde zu tragen war.

Die Umsetzung dieser Teilrevision bedingt anschliessend die Anpassung der Personalverordnung.

## 2.2 Betreuungsurlaub (43<sup>quater</sup> Personalreglement Pratteln)

Um den Betreuungsurlaub im Personalreglement zu verankern, soll ein neuer § 43<sup>quater</sup> geschaffen werden. Die Finanzierung trägt die EO. Ein Elternteil, welches Betreuungsurlaub bezieht, erhält also die von der EO ausbezahlten Taggelder. Für die Gemeinde gestaltet sich der Betreuungsurlaub somit kostenneutral.

Die Regelung in der Personalverordnung, welche heute einen Anspruch auf bis zu 5 Tage bezahlten Betreuungsurlaub gewährt, soll nach Genehmigung der dargestellten Revision ebenfalls angepasst werden.

## 3. Beschluss

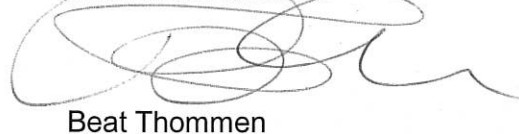
3.1 Der Teilrevision des Personalreglements wird zugestimmt.

Gemeindepräsident



Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter



Beat Thommen

### Beilagen

- Synopse
- Änderungserlass